

RUPERTS NEWS

RNG



Liebe Leserinnen und Leser,

zum Wochenende ist es vorbei mit Sonnenschein und warmem Wetter. Der Herbst ist da, die ersten Heizungen werden angestellt und die leichte Sommer-Bekleidung wandert in ihr Winterquartier.

Herzliche Grüße
Michael Roth und Sabine Dalumpines



Verlockung und Verantwortung

Donnerstag, den 26. Oktober, 16 bis 18.30 Uhr

WhatsApp, TikTok und Instagram sind allgegenwärtig und bestimmen die Informationsflut in den Kinderzimmern. Was zieht die Kinder und Teens so in den Bann, wo liegen die Gefahren? Müssen wir im Schulalltag mehr hinschauen? Und warum ist der Klassenchat längst kein Privatvergnügen mehr? In dieser Fortbildung wird vorgestellt, wie man mit diesen Themen umgehen kann. Außerdem erhält man Impulse bzgl. der Erweiterung der Medienkompetenz der Schüler*innen im Umgang mit den sozialen Netzwerken. Auch Eltern sind zur Veranstaltung des Kreismedienzentrums Ravensburg ganz herzlich eingeladen.

[Anmeldung \(kostenlos\) zur Online-Veranstaltung](#)

Die Läuse kommen



Nicht jeder hat solch einen Service zu Hause, weshalb das Landesgesundheitsamt sich logischerweise etwas anderes ausgedacht hat. Kopfläusebefall hat nichts mit Reinlichkeit oder persönlicher Hygiene zu tun, **muss aber in der Schule gemeldet** werden. Und wer Kopfläuse hat, darf nicht kommen. Mehr Informationen finden Sie im Anhang.

[Weitere Informationen](#)



RUPERTS Rat

Die kühle Jahreszeit führt vermehrt auch wieder zu Erkältungen, Grippe und, ja, auch Corona-Fällen. Begriffe wie Quarantäne, Inzidenzen und Absonderung sind inzwischen aus unserem Sprachgebrauch verschwunden, aber dennoch, findet RUPERT, sind ein paar Empfehlungen für die Schulgemeinschaft nicht schlecht.

Jeder entscheidet selbst!

Es gibt keine Regeln, so dass jeder selber entscheidet, wie er/sie mit einer Erkältungs- oder Corona-Erkrankung umgeht. Gut wäre es, wenn die Krankheit nicht in Familien ankommt, bei denen es ohnehin schon schwere gesundheitliche Beeinträchtigungen gibt oder wichtige Eingriffe oder Operationen anstehen. Da ist es hilfreich sich über ein paar Dinge Gedanken zu machen:

- Muss ich mein Kind in die Schule schicken, wenn es (stark) erkältet ist?
- Ist das Tragen einer Maske eine Option? - Fremdschutz oder Selbstschutz
- Wie wäre es, wenn wir uns bei Krankheiten so verhielten, wie wir es von anderen erwarten?

Der **Gesamtelternbeirat** der Wangener Schulen lädt ein zu einer Aufführung des Theaters **WILDE BÜHNE** aus Stuttgart mit anschließender Podiumsdiskussion

Theaterstück zur Suchtprävention durch die **WILDE BÜHNE**

Sucht

aus verschiedenen Blickwinkeln

Dr. Anke Höfeld, Internistin & Suchtmedizin
Carina Haber, Caritas Bodensee Oberschwaben
Dirk Fuchsle, Polizeipräsidium Ravensburg

Moderation Jan Peter Steppat,
Schwäbische Zeitung

Dienstag 17. Oktober | 19 Uhr
Stadthalle Wangen
Jahnstraße 21 | 88239 Wangen

Grußwort und Schirmherrschaft
Oberbürgermeister Michael Lang
Polizeipräsident Uwe Stürmer **Eintritt frei!**

Unterstützt durch

Von verschiedenen Seiten

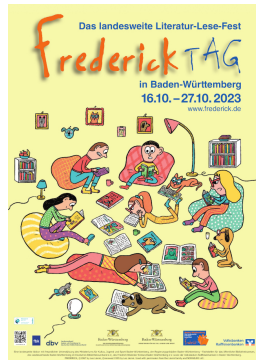
Sucht- und Gewaltprävention prägen den kommenden Dienstag (17. Oktober). Der Gesamtelternbeirat der Wangener Schulen lädt am Abend um 19 Uhr zu einer Aufführung des Theaters "Wilde Bühne" aus Stuttgart mit anschließender Podiumsdiskussion in die Stadthalle ein. Teilnehmer des Gedankenaustauschs sind Dr. Anke Höfeld (Internistin und Suchtmedizinerin), Carina Haber (Caritas), Dirk Fuchsle (Polizeipräsidium Ravensburg). Die Moderation übernimmt Jan Peter Steppat von der Schwäbischen Zeitung. Die Schirmherrschaft haben Oberbürgermeister Michael Lang und Polizeipräsident Uwe Stürmer übernommen.

Das ist die Wilde Bühne

Die Wilde Bühne Stuttgart ist ein Theater, bei dem etwa 20 ehemalige Drogenabhängige auftreten. Gemeinsam werden Theaterstücke zu Themen der Sucht- und Gewaltprävention erarbeitet. Dank der persönlichen Erfahrungen der Schauspieler*innen entstehen authentische und realitätsnahe Darbietungen. Ein anschließender Austausch oder die Interaktion während der Vorstellung fördern die Problemlösekompetenz, Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie das Reflexionsvermögen bei den Zuschauern.

Vormittags für Neuntklässler

Nachdem die Truppe vormittags für die RNG-Neuntklässler spielte, steht sie am Abend allen Eltern und der Öffentlichkeit zur Verfügung. Der Eintritt zur Veranstaltung in der Stadthalle ist frei.



RNG-Lehrkräfte lesen vor

Zum diesjährigen „Frederick Tag“ (16. bis 27. Oktober), aber auch weil wir das Lesen fördern und diesbezüglich ein Zeichen setzen wollen, werden die RNG-Lehrkräfte am Freitag, den 27. Oktober, die Unterrichtsstunde damit beginnen, dass sie den Schüler*innen von Klasse 5 bis J2, etwas vorliest. Dabei soll das Lesen mindestens fünf Minuten dauern.

Ob das Vorgelesene etwas mit dem Fach, dem gerade behandelten Unterrichtsstoff oder mit etwas ganz anderem zu tun hat, ob es spannend, humorvoll oder informativ ist, bleibt den Kolleg*innen überlassen. Am Ende ist alles sinnvoll und zielführend, was den Kindern und Jugendlichen Freude macht. Sollte eine Klassenarbeit geplant sein, muss die Aktion in dieser Stunde verständlicherweise ausfallen.

[Das ist der Frederick Tag](#)

Wichtige Informationsquellen

Kultusministerium Baden-Württemberg
www.km-bw.de

Sozialministerium Baden-Württemberg
www.sozialministerium.baden-wuerttemberg.de

Robert-Koch-Institut
www.rki.de

Impressum

Rupert-Neß-Gymnasium Wangen, Jahnstraße 25 88239 Wangen im Allgäu